

Akademisches Lehrkrankenhaus
der Universitäten Kiel, Lübeck und Hamburg

Curriculum für die Fachweiterbildung Physikalische und Rehabilitative Medizin

(Umfang 36 Monate) im Westküstenklinikum Heide

Name Weiterbildungsstätte:
Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie, WKK Heide

Name der Weiterbildungsbefugten:
Dr. med. Meike Reh

Erstelldatum:
14.10.2019

Seitenzahl:
5 (inkl. Deckblatt)

Unterschriften:



Chefärztin
Dr. med. Meike Reh

Westküstenklinikum Heide
Klinik für Frührehabilitation
und Geriatrie

T. 0481 785 2201
MReh@wkk-hei.de

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

1. Jahr der Weiterbildung

Einsatzbereich: Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie

Lerninhalte:

- Physikalische Grundlagen, physiologische und pathophysiologische Reaktionsmechanismen einschließlich der Kinesiologie und der Steuerung von Gelenk-, Muskel-, Nerven- und Organfunktionen.
- Besonderheiten von angeborenen Leiden und von Erkrankungen des Alters
- Physikalische Therapie, Physiotherapie, Ergotherapie, Medizinische Trainingstherapie, Manuelle Therapie, Massagetherapie, Elektro- und Ultraschalltherapie, Hydrotherapie, Inhalationstherapie, Wärme- und Kälteträgertherapie, Balneotherapie, Phototherapie.
- Grundlagen der Anwendung von Verfahren zur Bewertung des Aktivitätsstörung/Partizipationsstörung einschließlich Kontextfaktoren (Assessments)
- Daraus abgeleitete Erstellung von Behandlungs- und Rehabilitationsplänen einschließlich Steuerung, Überwachung und Dokumentation des Rehabilitationsprozesses im Rahmen der Sekundär-, Tertiärprävention und der Nachsorge
- Definierte Untersuchungs- und Behandlungsverfahren wie
- Erstellung von Behandlungs- und Rehabilitationsplänen einschließlich deren epikritischer Bewertung
- Spezielle Verfahren der rehabilitativen Diagnostik, z. B. sensomotorische Tests, Leistungs-, Verhaltens- und Funktionsdiagnostiktests, neuropsychologische Tests
- Rehabilitative Interventionen, z. B. Rehabilitationspflege, Dysphagietherapie, neuropsychologisches Training, Musik- und Kunsttherapie, rehabilitative Sozialpädagogik, Diätetik, Entspannungsverfahren
- Funktionsbezogene apparative Messverfahren, z. B. Muskeltonusanalyse, Stand- und Ganganalyse, Bewegungsanalyse, Algometrie, Thermometrie

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

2. Jahr der Weiterbildung

Einsatzbereich: Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie

Lerninhalte:

- Therapeutische Verfahren wie
 - Diätetik
 - Entspannungsverfahren
 - Manuelle Therapie
 - Medizinische Trainingstherapie
 - Thermotherapie
 - Massagen
 - Lymphdrainagen
 - Hydro-Balneotherapie
 - Inhalationstherapie
- Spezielle funktionsbezogene, auch apparative Messverfahren, z. B. Muskeltonusanalyse, Stand- und Ganganalyse, Bewegungsanalyse
- Altersbezogene Arzneimitteltherapie
- Psychogene Symptome, somato-psychische Reaktionen und psychosoziale Zusammenhänge
- Spezielle Rehabilitationsabklärung und Rehabilitationssteuerung unter der Voraussetzung definierter Rehabilitationsziele
- Klassifikation von Gesundheitsstörungen nach aktueller WHO-Definition, u. a. ICDH
- Durchführung von Rehabilitationsmaßnahme einschließlich der Frührehabilitation mit dem Ziel der Beseitigung bzw. Verminderung von Krankheitsfolgen, der Verbesserung und Kompensation gestörter Funktionen und der Integration in Bereiche der beruflich/schulischen, sozialen und persönlichen Teilhabe.

Inhalt und Struktur der Weiterbildung

3. Jahr der Weiterbildung

Einsatzbereich: Klinik für Frührehabilitation und Geriatrie

Lerninhalte:

- Spezielle Diagnostik der der Rehabilitation zugrundeliegenden Krankheiten, Verletzung und Störungen sowie insbesondere deren Verlaufskontrolle
- Spezielle und vertiefende Indikationsstellung, Verordnung, Steuerung, Kontrolle und Dokumentation von Maßnahmen und Konzepten der physikalischen Medizin einschließlich der Heil- und Hilfsmittel unter kurativer und rehabilitativer Zielsetzung
- Patienteninformation und Verhaltensschulung einschließlich der versicherungsrechtlichen Bedingungen unter vertieften Gesichtspunkten
- Interdisziplinäres Team einschließlich Koordination und Führung unter multiprofessionellen Aspekten
- Bewertung von Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit, Arbeitsfähigkeit, Berufs- und Erwerbsfähigkeit, des Grades der Behinderung sowie der Pflegebedürftigkeit vor allem unter gutachterlichen Aspekten
- Vertiefung allgemeiner Inhalte wie
 - Ethik, Wissenschaft, rechtliche Grundlagen ärztlichen Handelns, Gesundheitsökonomie
 - Begutachtung
 - Qualitäts-, Fehler- und Risikomanagement
 - Palliativversorgung einschließlich Schmerztherapie
 - Impfungen

Fortbildungen

- 14-tägige interne Fortbildungen mit aktuellen Themen sowie 3 x wöchentliche Röntgenvisiten
- Pharmazeutisch begleitete Visiten
- Teilnahme (im erforderlichen Turnus) an den hausinternen Fortbildungen zur Kompetenzsicherung (KomPaSi) zu den Themen „Notfallmedizin“, „Hygiene und Arbeitssicherheit“, „Antibiotic Stewardship“, „Brandschutz“, „Datenschutz“, „Medizinproduktgesetz“, „Freiheitsentziehende Maßnahmen“ und „Professionelle, interprofessionelle Kommunikation“ etc.
- Nach Interesse Teilnahme am Zerkur Basislehrgang Geriatrie, der in der Klinik angeboten wird .
- Hospitationen in der Therapieabteilung des Hauses.
- Jährliches Weiterbildungsgespräch und Lernstandskontrolle (Weiterbildungsermächtigter der Klinik).
- Intensive Vorbereitung auf die Prüfung mit der Möglichkeit einer Probeprüfung (Weiterbildungsermächtigter der Klinik).

Kontakt:

Chefärztin
Dr. med. Meike Reh
T. 0481 785 2201
MReh@wkk-hei.de